

Englischbuch an der Förderschule

Beitrag von „Morse“ vom 9. Juli 2019 06:21

Zitat von Lehramtsstudent

Morse: Klingt nach sehr viel Arbeit in der Vorbereitung, aber fände ich cool für die Kids, wenn sowas realisierbar wäre - mit einer Vollzeitstelle und Privatleben .

Bei mir habe ich aus der Not, dass es für bestimmte BS-Klassen gar keine (!) passenden Bücher gab, eine Tugend gemacht.

Gerade in Englisch kann ich so z.B. in den Grammatik-Übungen die aktuellen Vokabeln mit einbauen, dann werden die da auch gleich nochmals umgesetzt. Oder kreativere Aufgaben genauer an die Niveaus in der Klasse anpassen etc.

Braucht schon Zeit, klar. Aber bevor man mehrere Bücher durchwälzt und alles irgendwie doof findet, kann man's auch gleich selbst machen. Dauert dann nicht wirklich viel länger und man ist wenigstens zufrieden damit und kann's ggfs. noch feintunen.